

## Tomilser Schützen verpassen nochmals den Sieg



**Wieder nur Silber:** Die Gruppe Tomils I (von links) Dirk Frischknecht, Hansruedi Giger, Hermann Sgier, Urs Nauli und Carl Frischknecht.

Wie schon vor einem Jahr belegte Tomils den zweiten Rang am Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft 300-Meter-Gewehr im Albisgütli in Zürich. Nur Dallenwil NW war im Finaldurchgang noch treffsicher, als die favorisierte Bündner Gruppe.

Von Gion Nutegn Stgier

Für die Schweizer 300-Meter-Gewehrschützen ist der Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft der wohl wichtigste Termin im Kalender. Bei wechselhaften Lichtverhältnissen, Wolkenschauer und kalter Luft machten die besten 70 Gruppen à fünf Schützen in drei Kategorien die Titel unter sich aus. Aus Bündner Sicht ist der Final erfreulich verlaufen haben sich mit Tomils I und Tomils II gleich zwei Bündner Gruppen für den Finaldurchgang mit acht Teams qualifiziert in der Kategorie D, Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03.

Dallenwil als letzte Gruppe für den Finaldurchgang qualifiziert



**Schweizweit stark:** Die Tomilser Schützen im Feld D.

Die zwei Tomilser Gruppen überstanden die zwei Qualifikationsrunden im Final ohne Mühe und kämpften damit mit sechs anderen Gruppen um den Titel in der Kategorie D. Nach der ersten Runde lag Tomils II, sogar noch auf den zweiten Platz mit 707 Punkten hinter Sattel SZ, mit 716 Punkten. Im Halbfinal, welcher noch 16 Gruppen von total 40 gestarteten Gruppen erreichten, zeigten jedoch beide Tomilser Gruppen ihre Treffsicherheit (Platz zwei und fünf) und sicherten sich ohne Wenn und Aber die Finalqualifikation. Dallenwil dagegen hat sich als achtplatziertes Team als letzte Gruppe für den Finaldurchgang qualifiziert. Bemerkenswert ist sicher dass die ersten acht Gruppen des Halbfinals alle 700 und mehr Punkte erzielten, welche das hohe Niveau bestätigen im diesem Wettkampf.



**Zufrieden und Erfahrung gesammelt am Final:** Die Gruppe aus Scharans.

707 Punkte reichten nicht für den Sieg

Im Finaldurchgang erzielte Tomils I 707 Punkte, welche nicht für den Titelgewinn reichten. Dallenwil, schoss nur dank dem hervorragenden Resultat von 146 Punkten vom mehrfachen Schweizermeister Gerhard Kesseli jedoch vier Punkte mehr und holte sich überraschend den Sieg. Platz drei belegte Eggersriet-Grub SG mit einem Resultat von 704 Punkten. Tomils II kam auf einem total von 684 Punkten und beendete den Schlusswettkampf mit Rang acht. Die Gruppe Scharans, welche sich überraschend für die Finalteilnahme qualifiziert hat, beendete den Wettkampf mit Platz 34 und holte sich Erfahrung für die Zukunft. Nach dem Finaldurchgang waren sich aber viele Schützen einig dass Tomils I den Sieg verdienen hätte auf Grund der drei starken kantonalen, der drei sensationellen nationalen Runden, so wie dem treffsicheren Final. Das Schützenquintett aus Haldenstein verpasste das Halbfinale in der Kategorie A, Sportwaffen und hat sich damit im nationalen Gruppenfinal deutlich unter seinem Wert verkauft.



**Im Feld A war die Konkurrenz sehr stark:** Dies auch für die fünf Haldensteiner Schützen.

Solidarität für die Gruppe «Bregaglia»

Verständlicherweise auf die Finalteilnahme verzichtet hat die Gruppe «Bregaglia», der Dritte der Bündnermeisterschaft. Die Solidarität gegenüber der Gruppe aus Südbünden war in Zürich sehr gross. Die Silbermedaillengewinner aus Tomils widmeten ihren zweiten Rang den Bergeller Kollegen. «Unsere Gedanken sind bei unseren Schützenkollegen mit Familien», sagte Carl Frischknecht, der Präsident des Bündner Schiesssportverbands gegenüber den Medien in Zürich. Leider nicht anwesend im Albisgütli waren die fünf Albula Sportschützen, weil sie als Jäger den ersten Jagdtag nicht verpassen wollten.



**Grüsse aus Zürich:** Für die Bergeller Schützen-Kollegen.

Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter in Zürich

**Feld A:** 1. Höri ZH, 967 Punkte, 2. Gonten AI, 964, 3. Ibach-Schönenbuch SZ, 960, 14. Haldenstein, 948.

**Feld D:** 1. Dallenwil NW, 711 Punkte, 2. Tomils I, 707, 3. Eggersriet-Grub SG, 704, 4. Boningen, SO, 701, 5. Ennenda NW, 700, 6. Sattel SZ, 698, 7. Wiedlisbach, BE, 694, 8. Tomils, 684, 34 Scharans, 670.

**Feld E:** 1. St. Stephan BE, 689 Punkte, 2. Pfeffingen BL, 680, 3. Dombresson-Villiers NE, 679, 14. Haldenstein, 948.

Komplette Ranglisten auf [www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch).



**70 Gruppen:** Waren dabei in Zürich.



**Modisch:** Christian Kühnis erstmals dabei am Finaltag als Chef Gruppenschieszen vom BSV.



**Lieber Jagd als Finalteilnahme:** Die Albula Sportschützen mit neuer Standarte..!